

WUNDE & WIRKUNGSWEISE

WUNDE ist ein Wundheilprodukt, bestehend aus einer speziell formulierten, synergistisch wirksamen Kombination von Neemöl, Johanniskrautöl und Olivenöl.

WUNDE eignet sich für die Behandlung von Schürf- und Schnittwunden, Riss- und Quetschwunden, Verbrennungen, schlecht heilenden Wunden sowie von Hautdefekten als Folge von Hauterkrankungen.

WUNDE ist ein Wundheilprodukt für Kinder und Erwachsene.

FEUCHTES WUNDMILIEU

Der Ölfilm fördert ein feuchtes Wundmilieu. Dadurch wird die physiologische Wundheilung aktiviert und die Zellproliferation gefördert.

ANTIMIKROBIELLER EFFEKT

Die im Ölfilm enthaltenen Fettsäuren wirken antimikrobiell, ohne gleichzeitig zelltoxisch und somit wundheilungshemmend zu wirken.

HAUTREGENERATION

Der Ölfilm und die darin enthaltenen Fettsäuren verbessern die Hautelastizität, fördern die Regeneration der Epidermis (äussersten Hautschicht) und unterstützen die Vernarbung.

SCHMERZARMER VERBANDWECHSEL

Der Ölfilm verhindert, dass die Wundauflage in der Wunde festklebt. Dies ermöglicht einen atraumatischen (gewebeschonenden) und schmerzarmen Verbandwechsel.

PRODUKTINFORMATIONEN

PRODUKT NAME WUNDE
PHARMACODE 5760945
ZUSAMMENSETZUNG Johanniskraut Rotöl (Oleum Hyperici), Neemöl (Oleum Azadirachtae), Olivenöl (Oleum Olivarum), Propan, Butan
EINSATZGEBIETE Zur Behandlung kleiner Wunden und Verbrennungen. Unterstützend zur Behandlung von Hautdefekten als Folge von Hauterkrankungen. WUNDE ersetzt nicht die ursächliche Behandlung der Hauterkrankung. Hauterkrankungen bedürfen einer Abklärung durch eine Fachperson. Wichtig: Falls Wundverschlussstreifen verwendet wurden, WUNDE erst nach Entfernung der Streifen einsetzen (Öl reduziert das Haften der Streifen).
UNERWÜNSCHTE REAKTION/SCHWERWIEGENDES VORKOMMNIS Alle unerwünschten Reaktionen und schwerwiegenden Vorkommnisse, die eventuell auf dieses Produkt zurückzuführen sind, müssen per E-Mail an adversereactions@kerecis.com gemeldet werden. Bitte geben Sie mindestens eine Kontakttelefonnummer, eine E-Mail-Adresse sowie die Chargennummer und das Verfallsdatum des Produkts an.

Bei tiefen Wunden besteht immer die Gefahr einer Wundinfektion. Falls die Schmerzen stärker werden und sich die lokale Situation verschlechtert, muss ein Arzt aufgesucht werden. **WUNDE** ist in Apotheken und Drogerien erhältlich. Dies ist ein Medizinprodukt, bitte beachten Sie den Beipackzettel.

VORSICHTSMASSNAHMEN

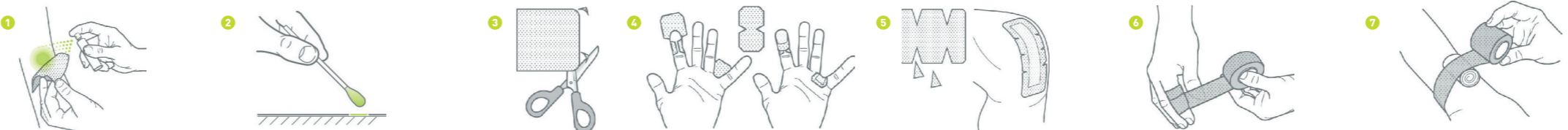
- Nur zur äusserlichen Anwendung.
- Anzahl Sprühstösse an Wundgrösse anpassen. Nicht mehr als 15 Sprühstösse pro Tag auftragen. Bei Kindern ab 1 Monat bis 2 Jahren nicht mehr als 7 Sprühstösse pro Tag auftragen.
- Da für Neugeborene und Frauen während der Schwangerschaft und Stillzeit keine Daten zur Produktsicherheit vorliegen, ist die Anwendung bei diesen Patientengruppen nicht empfohlen.
- Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden.
- Direkten Kontakt der Spraydose mit der Wunde vermeiden.
- Sprühnebel nicht einatmen.
- Nach wiederholter Anwendung über 30 Tage die Behandlung für 2 Tage unterbrechen.
- Bei Nebenwirkungen wie Hautirritationen oder allergischen Reaktionen den Verband entfernen und den Ölfilm mit Wasser oder Kochsalzlösung abspülen.
- Wenn kein Sekundärverband eingesetzt wird und das behandelte Hautareal der Sonne ausgesetzt ist, kann eine phototoxische Reaktion ausgelöst werden.
- Suchen Sie medizinisches Fachpersonal auf, falls sich der Zustand der Wunde nicht verbessert.
- Eine Wechselwirkung von **WUNDE** mit anderen topischen und systemischen Behandlungen wurde nicht untersucht.

WUNDE & VLIESKOMPRESSE

Vor Beginn der Wundbehandlung Hände reinigen und gesamtes Material bereithalten. Spray gut schütteln.

- Vlieskompressen an Wundgrösse anpassen (falten/schneiden/mehrere verwenden).
- Vlieskompressen an unteren Rand der zu besprühenden Fläche halten ①.
- **WUNDE** aus einer Distanz von ca. 5-10 cm grosszügig auf das betroffene Hautareal sprühen, so dass ein deutlicher Ölfilm sichtbar wird. So sprühen, dass das Öl in die Vlieskompressen laufen kann und dass die zu beklebende Fläche (falls Fixiervlies verwendet wird) nicht mit Öl besprüht wird ①.
- Wunde komplett mit der Vlieskompressen bedecken.
- Falls eine punktgenaue Anwendung gewünscht ist (Lippe, Zehen, Stellen im Gesicht, Narben) empfehlen wir die Verwendung von einem Wattestäbchen ②.

- TIPPS**
- Hygiene: Vlieskompressen nur am Rand mit Finger festhalten resp. auf der Seite festhalten, die nicht auf die Wunde kommt ①.
 - Bei sehr feuchter Wunde: Mehrere Vlieskompressen übereinander anwenden.



FIXIERVLIES

- WANN**
- Hautstelle mit viel Bewegung (z.B. Gelenke).
 - Kleine Wunden.
 - Wenn die Vlieskompressen exakt fixiert werden muss.

- TIPPS**
- Ecken mit Schere abrunden, damit sich das Fixiervlies weniger rasch ablöst ③.
 - Fixiervlies sollte an allen Seiten 1 cm über die Vlieskompressen hinausragen.
 - Hautstellen mit dichtem Haarwuchs nach Möglichkeit rasieren.
 - Bei Fingerspitzen/ Zehen/ Zwischenräumen Vlies schmetterlingartig zuschneiden ④.
 - Fixiervlies über Gelenke: Um die Bewegungsfreiheit zu erhöhen, Fixiervlies keilförmig einschneiden und beim Anbringen Gelenk leicht beugen ⑤.
 - Fixiervlies nicht unter Spannung aufkleben.

FIXIERBINDE

- WANN**
- Wenn die Fixation der Vlieskompressen mit dem Fixiervlies auf der Haut nicht möglich ist (z.B. behaarte Stelle oder feuchte Haut).
 - Körperstellen, die eingebunden werden können, wie z.B. Finger ⑥.
 - Druckverband.
 - Wenn ein Gelenk zusätzlich etwas ruhig gestellt werden muss.

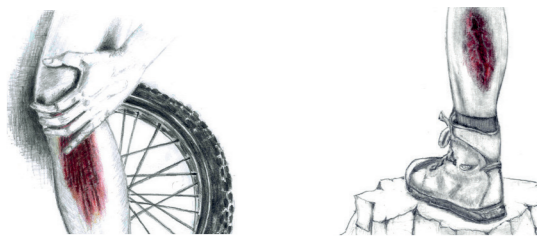
- TIPPS**
- Binde nicht zu stark festziehen (Behinderung der Durchblutung).
 - Beim Anbringen, wenn möglich, Falten verhindern.
 - Bei Druckverband: Vlieskompressen zusammenrollen oder mehrmals falten und auf die blutende Wunde drücken. Danach mit Fixierbinde fixieren. Nur so stark festziehen, dass keine Stauung entsteht und die Durchblutung weiterhin gewährleistet ist ⑦.



HERSTELLER Kerecis Switzerland AG, 8008 Zürich
VERTRIEB ebi-pharm ag, 3038 Kirchlindach



SCHÜRFUNG/PLATZWUNDE



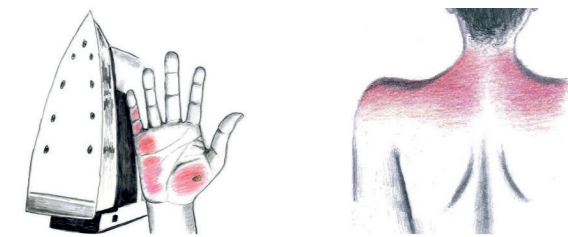
Oberflächliche Schürfung / kleine Platzwunde

- Wunde mit fließendem Wasser oder einer handelsüblichen Spüllösung reinigen. Danach **WUNDE** auf die betroffene Stelle (und Kruste) sprühen. Schürfung mit einer Vlieskomresse abdecken und mit einem (Klebe-)Verband fixieren. Kruste belassen!

Tiefe Platzwunde

- Wunde mit fließendem Wasser oder einer handelsüblichen Spüllösung reinigen.
- Blutung mit Druckverband stoppen. Arzt aufsuchen!
- Erstversorgung: Adaption (Zusammenführen) der Wundränder mit Wundverschlussstreifen oder Tape. Wundumgebung trocknen, danach Wundränder mit Fingern zusammenhalten. Den ersten Streifen in der Wundmitte anbringen und dann abwechslungsweise nach links und rechts gegen die Wundenden weitere Streifen (Abstand: Streifenbreite) anbringen. Die Streifen ohne Zug quer zur Wunde anbringen. Falls die Wunde klaffend ist, die Wundränder mit leichtem Zug zueinander führen. Zum Schutz gesamtes Areal mit einer Vlieskomresse abdecken und mit einem (Klebe-)Verband fixieren.

VERBRENNUNG



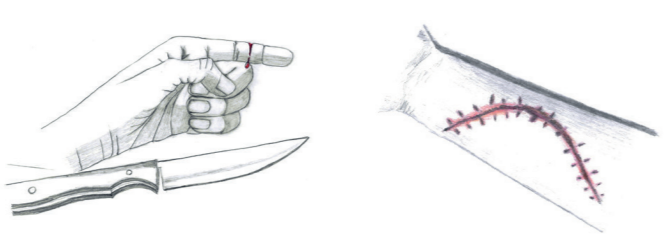
Kleine, oberflächliche Verbrennung / Sonnenbrand

- Verbrennung während 10 Minuten kühlen, offene Wunden mit fließendem Wasser reinigen. **WUNDE** auf die betroffene Stelle sprühen (Behandlung mit **WUNDE** erst 24 Stunden nach der Verbrennung beginnen).
- Verbrennung mit einer Vlieskomresse abdecken und mit einem (Klebe-)Verband fixieren.
- **Sonnenbrand:** Betroffene Hautstelle mit einem feuchten Tuch oder unter fließendem Wasser (16-20°C) wiederholt kühlen. Sobald die Wärme aus der Haut entwichen ist, **WUNDE** zur Hautpflege auf die betroffene Stelle sprühen und gegebenenfalls abdecken.
- Kleine, oberflächliche Verbrennungen heilen in der Regel innerhalb von 10 Tagen ab. Falls keine Heilung eintritt, dringend Spezialarzt aufsuchen.

Tiefe, grossflächige Verbrennung

- Tiefe, grossflächige Verbrennungen müssen zwingend von einem Facharzt behandelt werden.
- Verbrennung wenn möglich steril abdecken, keine Produkte anwenden und einen Spezialarzt oder ein Zentrum für Brandverletzte aufsuchen.

SCHNITTWUNDE/WUNDNAHT



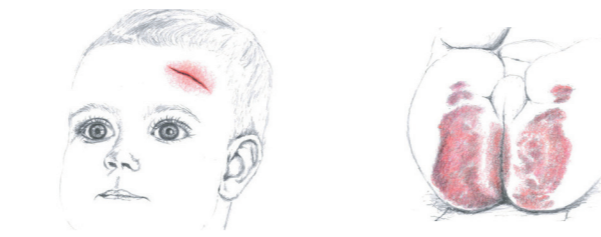
Schnittwunde

- Wunde mit fließendem Wasser oder einer handelsüblichen Spüllösung reinigen.
- Bei einer **tiefen Schnittwunde** Blutung mit Druckverband stoppen und innerhalb von 6 Stunden einen Arzt aufsuchen. Falls kein Arzt verfügbar ist, Wundränder adaptieren (siehe tiefe Platzwunde).
- **Oberflächliche Schnittwunde:** **WUNDE** auf die betroffene Stelle sprühen. Wunde mit einem Pflaster oder einer Vlieskomresse abdecken und mit einem (Klebe-)Verband fixieren.

Tiefe genähte Schnittwunde / Wundnaht

- Wundnaht wie von Arzt verordnet behandeln.
- **WUNDE** kann nach einigen Tagen zur Unterstützung einer optimalen Verheilung und Vernarbung angewendet werden.
- **WUNDE** auf die Wundnaht sprühen und zum Schutz mit einer Vlieskomresse abdecken und mit einem (Klebe-)Verband fixieren.
- **Wichtig:** Klammern oder Fäden hindern die Anwendung nicht. Die Anwendung von **WUNDE** reduziert die Verkrustung und erleichtert die Faden- oder Klammerentfernung.

KINDERWUNDEN



Wundarten

- **WUNDE** kann für die Behandlung aller Arten von Wunden wie Schürf-, Schnitt- und Platzwunden, Verbrennungen, entzündete Haut um den Mund sowie zur Behandlung von Hautdefekten bei Hauterkrankungen wie Lippenherpes oder Windeldermatitis eingesetzt werden.
- Bitte beachten Sie die Informationen bei den jeweiligen Wundarten. Reinigen Sie das betroffene Hautareal vor der Anwendung von **WUNDE** ausgiebig mit fließendem Wasser oder einer Spüllösung. Dies ist z.B. bei Windeldermatitis äusserst wichtig.

Spezielle Hinweise

- Die Verhinderung von Schmerzen beim Verbandwechsel ist gerade bei Kindern zentral. Bereiten Sie das Kind deshalb bei der ersten Anwendung von **WUNDE** auf den Sprühstoss vor (z.B. «es wird jetzt kurz etwas kühl»). Ab der zweiten Anwendung sollte der Ölfilm bereits einen schmerzreduzierenden Effekt haben.
- Wenden Sie **WUNDE** grosszügig an, damit die sekundäre Wundaufgabe sicher nicht anklebt. **Bei Kindern ab 1 Monat bis 2 Jahren nicht mehr als 7 Sprühstösse pro Tag auftragen.**



ÜBERBEANSPRUCHE HAU



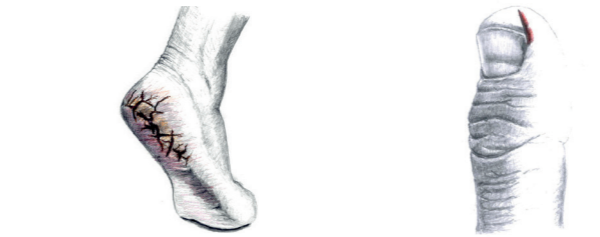
Blase

- **Kleinere Blase** geschlossen lassen. Die Hautschicht über der Wunde schützt vor Infektionen. Falls Belastung andauert, Hautstelle mit Blasenpflaster (Hydrokolloid) abdecken.
- **Grössere, geschlossene Blase** geschlossen lassen. Falls die Blase nicht vor weiterer Belastung geschützt werden kann oder störend ist, eröffnen, reinigen und Haut entfernen. Falls Belastung andauert, Hautstelle mit Blasenpflaster (Hydrokolloid) abdecken.
- Bei **aufgerissener Blase** Haut entfernen und Wunde reinigen. Falls Belastung nicht andauert, **WUNDE** auf das betroffene Hautareal sprühen. Solange die Wunde noch nässt, mit einer Vlieskomresse abdecken und mit einem (Klebe-)Verband fixieren. Falls Belastung andauert, Hautstelle mit Blasenpflaster (Hydrokolloid) abdecken.

Trockene, spröde Lippe

- Bei **aufgerissener** oder **gespannter Lippe** **WUNDE** auf den Finger sprühen (oder ein Applikator/ Wattestäbchen verwenden) und betroffenes Hautareal regelmässig betupfen.
- **Prävention:** Produkte zum Schutz vor Wind und Kälte verwenden. Pflege mit fetthaltigen Produkten (z.B. Vaseline).

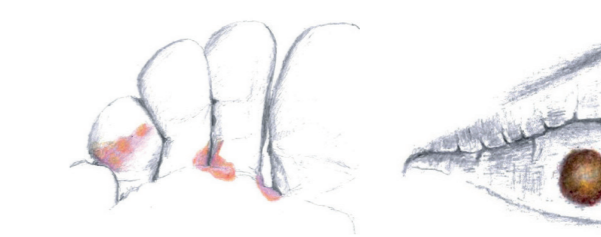
HAUTDEFEKTE BEI HAUTERKRANKUNGEN



Trockene, rissige Haut und Rhagaden

- Hautstelle initial mit fließendem Wasser oder einer handelsüblichen Spüllösung reinigen. Danach **WUNDE** auf die betroffene Stelle sprühen.
- Betroffenes Hautareal offen lassen oder gegebenenfalls abdecken (damit der Ölfilm keine Flecken auf den Kleidern hinterlässt). Bei Hautrissen neben dem Fingernagel sowie Hautdefekten bei Fersen das betroffene Hautareal mit einem luftdichten Pflaster abdecken. In der Nacht kann die Stelle auch mit Frischhaltefolie abgedeckt werden. Behandlung zweimal täglich wiederholen.
- **Prävention:** Problematische Hautstellen präventiv mit Pflegeprodukten für extra trockene Haut behandeln und exponierte Hautstellen schützen.

HAUTDEFEKTE BEI HAUTERKRANKUNGEN



Hautdefekt bei Fusspilz

- Hautstelle initial mit fließendem Wasser oder einer handelsüblichen Spüllösung reinigen. Zehenzwischenraum mit einem Einwegtuch sehr gut trocknen. Danach **WUNDE** auf die betroffene Stelle sprühen oder die Behandlung mit einem Applikator/ Wattestäbchen durchführen. Behandlung zweimal täglich wiederholen. Hände vor und nach der Behandlung gut reinigen.
- Betroffenes Hautareal offen lassen. Falls der Zehenzwischenraum aufgrund von Schweiß feucht ist, kann eine Vlieskomresse zwischen die Zehen gelegt werden.

Hautdefekt bei Lippenherpes

- **WUNDE** mehrmals täglich auf die betroffene Stelle auftragen. Die Behandlung kann z.B. mit einem Applikator/ Wattestäbchen durchgeführt werden. Betroffenes Hautareal nicht abdecken.
- **WUNDE** bereits bei Auftreten der ersten Symptome einsetzen.
- **WUNDE** ermöglicht eine symptomatische Behandlung des Hautdefekts und der damit zusammenhängenden Symptome und ist keine anti-virale Therapie.

Juckende, gereizte, schuppige Haut als Folge einer Hauterkrankung

- Als Folge verschiedener Hauterkrankungen können oberflächliche Hautdefekte mit/ohne Juckreiz entstehen. Die in **WUNDE** enthaltenen Fettsäuren unterstützen die gesunde Hautfunktion. Durch die pflegenden Eigenschaften von **WUNDE** trocknet die Haut weniger aus, was zu einer Linderung des Juckreizes führen kann.
- **WUNDE** auf die betroffene Stelle sprühen.
- Betroffenes Hautareal offen lassen oder gegebenenfalls abdecken (damit der Ölfilm keine Flecken auf den Kleidern hinterlässt).
- **WUNDE** ermöglicht eine symptomatische Behandlung und ersetzt nicht die ursächliche Behandlung einer allfälligen Hauterkrankung.